

Haselbeck, Sebastian

Von: Peters, Julia
Gesendet: Donnerstag, 7. September 2017 15:13
An: KM1_; D1_
Cc: Wagner, Nataliya; Schüßler, Jana; RegO1
Betreff: WG: Ihre Anfragen zu "Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet"; hier: Widerspruch gegen Veröffentlichung insgesamt

O1-15016/1#34

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unten stehende Ablehnung der Veröffentlichung von Stellungnahmen übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Julia Peters (Praktikantin)

Bundesministerium des Innern

Referat O1- Grundsatzangelegenheiten; Ausschuss für Organisationsfragen;

Modernisierungsprogramme; Int. Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Tel.: 030 18-681 12553

E-Mail: Julia.Peters@bmi.bund.de

O1@bmi.bund.de

Von: Seth, Manuela

Gesendet: Donnerstag, 7. September 2017 14:37

An: Haselbeck, Sebastian

Cc: Peters, Julia; Schüßler, Jana

Betreff: WG: Ihre Anfragen zu "Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet"; hier: Widerspruch gegen Veröffentlichung insgesamt

Von: Sachbearbeiter Betreuung und Fürsorge [REDACTED] <mailto:betreuung.sb@reservistenverband.de>

Gesendet: Donnerstag, 7. September 2017 14:28

An: O1_

Cc: Reservistenberatung, [REDACTED] Landesgeschäftsstelle Buero Berlin; Bundesgeschäftsstelle Bonn

Betreff: Ihre Anfragen zu "Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet"; hier: Widerspruch gegen Veröffentlichung insgesamt

Betreff: Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet
hier: Ihre Anfrage bzgl. Stellungnahme Reservistenverband zu „Zweites Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes [...]“ u. „Gesetz zur Stärkung der Attraktivität des Dienstes der Bundeswehr“

Bezug: -1- Email BMI Referat O 1 an VdRBw vom 23. August 2017, 14:53 Uhr
-2- Email BMI Referat O 1 an VdRBw vom 23. August 2017, 14:42 Uhr

Ihr Zeichen: O1-15016/1#42

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Jost,

vielen Dank für Ihre Anfragen zur Veröffentlichung der Stellungnahmen des VdRBw zu „Zweites Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes [...]“ u. „Gesetz zur Stärkung der Attraktivität des Dienstes der Bundeswehr“, sowie für die freundliche Verlängerung der Antwortfrist.

Ich darf Ihnen im Auftrag des Bundesgeschäftsführers VdRBw, Oberst a.D. Fell, mitteilen, dass der Reservistenverband der Veröffentlichung leider nicht zustimmen kann.

Wir widersprechen der Veröffentlichung beider Stellungnahmen insgesamt.

Die Stellungnahmen sind veraltet und stellen nicht die aktuelle Verbandsposition dar.

Weiterhin können wir aus Gründen des Datenschutzes der Veröffentlichung nicht zustimmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

 Cyber-Reserve, Fürsorge, Betreuung & Veteranen



WIRTSCHAFTSRESERVE

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Bundesgeschäftsstelle, Büro Berlin

Charlottenstraße 35
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 40 99 865-92
Fax: +49 (0)30 40 99 865-95
E-Mail: betreuung.sb@reservistenverband.de

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.reservistenverband.de
oder auf Facebook: www.facebook.com/reservistenverband

Von: O1@bmi.bund.de [<mailto:O1@bmi.bund.de>]

Gesendet: Mittwoch, 23. August 2017 14:53

Betreff: Beteiligung von Verbänden vor der Veröffentlichung von Stellungnahmen im Internet

O1-15016/1#34

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wurden innerhalb der laufenden 18. Legislaturperiode auf Grundlage von § 47 Absatz 3 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO) zu

dem Gesetzgebungsverfahren „Gesetz zur Stärkung der Attraktivität des Dienstes der Bundeswehr (Bundeswehr-Attraktivitätssteigerungsgesetz)“ beteiligt. Ich beabsichtige nunmehr, die mir dazu eingegangenen Stellungnahmen

im Internet zu veröffentlichen. Dies umfasst auch Namen und sonstige personenbezogene Daten, die in der jeweiligen Stellungnahme enthalten sind.

Sofern Sie **mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten in Ihrer / Ihren Stellungnahme(n) nicht einverstanden** sein sollten, bitte ich Sie, die jeweilige Stellungnahme mit entsprechenden Schwärzungen zu versehen und mir diese in einem PDF-Format erneut zu übermitteln.

Sollten Sie mit der **Veröffentlichung der Stellungnahme(n) als solcher nicht einverstanden sein**, können Sie auch der Veröffentlichung insgesamt widersprechen. In diesem Fall wird auf meiner Internetseite lediglich vermerkt, dass von Ihnen zu dem jeweiligen Gesetzgebungsvorhaben eine Stellungnahme übermittelt wurde.

Soweit ich von Ihnen bis zum 6. September 2017 keine gegenteilige Nachricht erhalte, erlaube ich mir davon auszugehen, dass Sie mit der vorgesehenen Veröffentlichung der von Ihnen übermittelten Stellungnahme(n) einverstanden sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch unter der Rufnummer 030 18681-11919 und per Email unter O1@bmi.bund.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Jost

Bundesministerium des Innern

Referatsleiterin O1

Grundsatzangelegenheiten; Ausschuss für Organisationsfragen;

Modernisierungsprogramme; Int. Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

E-Mail: O1@bmi.bund.de